

"Der neue Weg" macOS zu nutzen oder "The new way of building a Hackintosh"

Beitrag von „griven“ vom 28. November 2021, 08:54

[mhaeuser](#) Ich habe das Treiben von der guten Frau ehrlich gesagt nach dem ersten Video das ich von Ihr gesehen habe nicht weiter verfolgt (fällt in die Kategorie "kann ich mir nicht angucken die Gute") werde das aber im Falle dieses Threads dann doch mal wieder tun um mir ein Bild zu machen...

Edit: Ich hab das Video nun "quer" geguckt (ich ertrage sie noch immer nicht wirklich) und gebe [mhaeuser](#) recht. Vieles ist einfach unwahr oder zumindest bis zur Grenze schön geredet. HW, für die ein OS keine Treiber hat, wird auch in einer virtualisierten Umgebung nicht plötzlich und wie durch Zauberhand funktionieren und vor lauter "New Way" wird galant verschwiegen das trotz allem ein Bootloader benötigt wird um macOS starten. Möglicherweise entfällt durch die Virtualisierung ein wenig Bastelarbeit bezüglich der [Bios Settings](#) und ggf. ACPI Geschichten aber das wird's dann auch schon gewesen sein. Den Aufwand einen BL zu konfigurieren und zu pflegen habe ich auch bei dieser Lösung nach wie vor on Top kommt das ich mich zusätzlich in die Installation und Benutzung des Hypervisors einarbeiten muss. Im Sinne des TE (ARM Emulation) bringt das im übrigen rein gar nichts denn spätestens wenn Apple auf die Idee kommt keine X86 Binaries mehr zu liefern (was früher oder später ziemlich sicher der Fall sein wird) steht man damit genauso auf dem Schlauch wie bei einer klassischen Installation.

Wie wir im Forum künftig mit Morgonaut weiter umgehen würde ich gerne im anstehenden HF Team Call mit den anderen besprechen damit wir dann auch eine einheitliche und gemeinsame Linie fahren. Bis dahin bitte ich Euch darum solche Dinge kritisch zu betrachten und den Wahrheitsgehalt der getroffenen Aussagen genau zu prüfen bevor man in die Diskussion geht.